

PROSPECT.

Subscription

auf

7,000,000 Reichsmark $3\frac{1}{2}\%$ hypothek. Obligationen der Baubank für die Residenzstadt Dresden.

Die Aktiengesellschaft „Baubank für die Residenzstadt Dresden“, deren voll eingezahltes Aktienkapital M. 3.000.000 beträgt, und welche zur Durchführung der Königlich Johann-Straße“ Gebüts unmittelbarer Verbindung des Altmarktes mit dem Pirnaischen Platz seitens der Stadt Dresden einen nicht rückzahlbaren Beitrag von M. 2.500.000, sowie einen zinsfreien, innerhalb der Jahre 1916 bis 1925, in 10 Jahresraten mit je M. 50.000 rückzahlbaren Vorschuss von M. 500.000 erhält, emittiert auf Grund des mit der Stadtgemeinde Dresden abgeschlossenen Vertrages und mit Genehmigung der Königlich Sächsischen Staatsregierung

Mark 7,000,000 $3\frac{1}{2}\%$ Obligationen

eingeholt

**in 400 Stück à M. 5000
in 1000 Stück à M. 2000
in 6000 Stück à M. 500**

welche auf den Anhaber ausgestellt und deren Zinsen am 1. April und 1. Oktober eines jeden Jahres in Dresden, Leipzig und Berlin zahlbar sind.
Die Obligationen werden spätestens vom Jahre 1891 an al pari amortisiert und zwar mindestens mit jährlich $\frac{1}{2}$ Proc. zufällig der von den Rückschriften betroffen erwarteten Ablöse.
Die Obligationen erhalten Pfandrecht zur ersten Stelle an den der Gesellschaft gehörigen, inmitten der Stadt Dresden (zwischen dem Altmarkt und Pirnaischen Platz) gelegenen Grundstücken (hol. 702, 703, 225, 227, 240, 241, 282, 244, 245, 246, 247, 249, 250, 278, 279, 280, 281, 284, 285, 286, 297, 227, 308, 287, 288, 289, 174, 175, 176, 177, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 142, 144, 145, 146, 148, 181, 183, 186, 251, 252, 143, 224, 226 des vormaligen wichtigen Municipal-Stadtgerichts, sowie 332 des vormaligen Amtssitzes Altkönig-Dresden und 1672 des vormaligen königlichen Stadtgerichts unter den in § 7 der Anleihebedingungen enthaltenen, nachstehend im Auszuge abgedruckten Modifikationen.

Die Stadtgemeinde Dresden leistet für die Verzinsung der Schuld auf die Geschäftsjahre des Unternehmens vom 1. April 1885 bis 31. März 1910 Garantie dergestalt, daß sie der Gesellschaft auf jedes dieser Geschäftsjahre soviel zuschiebt, als in dem letzteren unter Abrechnung der eigenen Nutzungserträge aus dem Unternehmen zur Verzinsung der Schuld erforderlich ist.

Der Betrag von

Nominal 7,000,000 Reichsmark

**in Dresden bei der Dresdner Bank und dem Bankhaus Günther & Rudolph,
„ Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Meinalt,
„ Berlin bei der Dresdner Bank**

zur öffentlichen Subscription unter nachstehenden Bedingungen aufgelegt

1. Die Subscription findet gleichzeitig bei den vorgenannten Stellen

am Montag den 12. October d. J.

in den üblichen Geschäftsstunden auf Grund der diesem Prospekt beiliegenden Anmeldeformular statt.

2. Der Subscriptionspreis ist auf 94 Proc. festgelegt. Außer dem Preise hat der Subskribent die Stückzinsen zu $3\frac{1}{2}$ Proc. für das Jahr für den laufenden Zinscoupon vom 1. October 1885 bis zum Tage der Abnahme der Stücke zu vergüten.
3. Bei der Subscription muß eine Caution von 10 Prozent des Nominal-Betrages hinterlegt werden. Dieselbe ist entweder in bar oder in nach dem Tagescourse zu veranschlagenden Effekten zu leisten.
4. Die Zuteilung, die eventuelle Reduction der Zeichnungen und der frühere Schluss werden dem Erwissen der einzelnen Subscriptionstellen vorbehalten.
5. Die Abnahme der zugewiesenen Stücke hat vom 24. October bis 15. November d. J. zu erfolgen.

Dresden, im October 1885

Dresdner Bank.

Günther & Rudolph.

Auszug aus den Anleihebedingungen.

§ 7.

Die Gesellschaft bestellt zunächst für die volle Schuld der 7,000,000 Mark Hypothek an sämtlichen oben bezeichneten Folien. Es ist jedoch der Gesellschaft gestattet, diese Schuld später auf die einzelnen zu verpfändenden Grundstücke nach Verhältniß ihres Flächenraumes zur gesamten Fläche hergestellt zu verteilen, daß je ein Quadratmeter derjenigen Grundflächen, welche zwischen dem Altmarkt und der Moritzstraße liegen, um zwanzig Prozent höher zu belasten ist, als ein Quadratmeter der Grundfläche zwischen der Moritzstraße und dem Pirnaischen Platz. Mit dem Antheile an der Gesamtfläche, welcher nach diesem Verhältnisse auf ein einzelnes Grundstück entfällt, kann die Gesellschaft das letztere ausschließlich belasten. Gleichzeitig dies, so ist das einzelne Grundstück nur noch wegen des auf dasselbe entfallenden bestimmten Theilbetrags der Schuld unter Angabe der Nummern der von der Gesellschaft zu bezeichnenden Schulscheine, für welche das Grundstück dann nur noch zu halten hat, im Baulandverband zu belassen, hinsichtlich der gesamten übrigen Schuld aber aus dem Baulandverband zu entlassen.

Erster sind auf Verlangen der Gesellschaft von den an den Handbauplatz angrenzenden drei Grundstücken (hol. 145, 146, 147 des Grund- und Hypothekenbuches des vormaligen Municipal-Stadtgerichts (Vor. 179, 180, 181) Flächen von zusammen höchstens 80 Quadratmetern zum Zweck der Abtretung an den Königlich Sächs. Landesfiskus wieder aus dem Baulandverband zu entlassen, wenn dagegen mindestens ein gleich großer Flächenraum von dem an die Folien 174, 175, 176 des Grund- und Hypothekenbuches des vormaligen königlichen Municipal-Stadtgerichts (Vor. 210, 211, 212) und hol. 1672 des Grund- und Hypothekenbuches des vormaligen königlichen Stadtgerichts (Vor. 209) angrenzenden fiskalischen Grundbesitz an die Gesellschaft abgetreten und in den Baulandverband aufgenommen wird.

Die endgültige Festsetzung des für die einzelnen Grundstücke als vorhanden anzunehmenden Flächenraums und der darnach auf dieselben einzutragenden Schuldenanteile erfolgte durch den Stadt-

rath zu Dresden, dergestalt, daß dem von der Gesellschaft hierüber aufgestellten und vom Stadtrath zu Dresden genehmigten Vertheilungsplane gemäß die Vertheilung der Schuld auf die einzelnen Grundstücke und die Entlassung der letzteren wegen der gesammten übrigen Schuld im Grund- und Hypothekenbuch auf Antrag der Gesellschaft zu geschehen hat.

2. Falls die Gesellschaft später noch andere in Dresden zwischen dem Altmarkt und dem Pirnaischen Platz gelegene, an den jeweiligen Grundbesitz der Gesellschaft angrenzende Grundstücke erwerben sollte, und daß eine oder andere der neu erworbenen Grundstücke, sei es unter Hinzuschaltung zu bereits verpfändeten Folien oder als besonderes Folium, in den Baulandverband aufnimmt, so ist auf ihr Verlangen das gegen von dem für die Schuld bereits verpfändeten Grundbesitz ein entsprechender Theil mit höchsten demselben Flächenraum, wie ihn das in den Baulandverband neu aufzunehmende Grundstück hat, aus dem Baulandverband wieder zu entlassen, und zwar ebenfalls mit der Wahrgabe, daß dabei auf je einen Quadratmeter Flächenraum zwischen dem Altmarkt und der Moritzstraße um eine 20 Prozent höhere Belastung gerechnet werden muß, als auf je einen Quadratmeter Flächenraum zwischen der Moritzstraße und dem Pirnaischen Platz.

Von mir mit großer Freude,
Specialgeschäft für
Damen, u. Kindermäntel
von
Richard Ulrich
gefertigt in Dresden, Neustadt
Linnwipper, a. Kaiser, Wilhelmpl.



Auszüge

für Kunden jeden Alters habe ich aus doppelt gewickelten Stoffen in reichster Auswahl vorrätig, und sind die Verkaufspreise so auffallend billige, daß kein Käufer unbefriedigt mein Geschäft verläßt.

P. Schlesinger
37 Wilsdruffer Straße 37
(geradeüber Hotel de France).
Auswahl-Sendungen nach auswärtig bei genauer Angabe des Alters bereitwilligst.



Billardfabrikant
Herm. Freyboth, Am See 30 und 31,
empfiehlt sein reiches Lager von Billards, Tischen und Elfenbeinkern-Bällen.
Immitte Bälle à Satz 15 M. Leibbälle à Eisenstein v. Mon. 4 M., alle Billardutensilien

Weinhandlung und Weinstuben

Tiedemann & Grahl,

Seestrasse 5.

Romissions-Lager: Dresden-A.: Gustav Nendel, Ecke Maternis- und Rosenstraße.
(Originalpreise) Dresden-N.: R. Weißle, Augustestraße 48.
Kamenz i. S.: Hermann Nächster.
Oederan: Julius Schmann. Pirna: Ernst Schmale.

Schutzmarke Nr. 161



Das Neueste auf dem Gebiete der Pianobau-Kunst.

Aliquot-Mignon-Flügel

mit Doppelmensur (Doppelgrundton) eigener Erfindung, i. Patent angemeldet in allen Staaten. Die von mir nach neuestem eigenem System gebauten ganz kleinen Flügel haben einen wundervollen, bestechenden, silberhaften, künstlerisch vollendetem Ton u. sind außerordentlich solid u. dauerhaft gebaut. Ich empfehle liebige unter Garantie und bekannter Reellität zu wirtschaftlich billigen Fabrik-preisen zum Verkauf.

H. Wolfram, Piano-Fabrik,

Seestrasse 1, I. Etage.
Gold. Medaille London
Gold. Medaille Teplitz.



Kris!

Um den mich beeindruckenden Käufern von Schirmen in jede Weise das Beste zu liefern, verkaufe ich seit 2 Jahren alle seidenen und halbseidenen

Stegenschirme

ausschließlich mit

Paragon-Gestell

(auch englisches Gestell genannt) und zwar ohne jegliche Preissteigerung.

Die Paragon-Schirme haben wegen ihrer Solidität und Haltbarkeit den dreifachen Preis von einfachen Schirmen und bin ich überzeugt, dass durch Lieferung aller Schirme mit Paragon-Gestell die mich beeindruckenden Käufer in jeder Weise zufriedengestellt werden.

Die Vorteile der Paragon-Stahl-Gestelle sind folgende:

Jede Paragon-Schirme ist hoch, wodurch die besondere Leichtigkeit des Schirmes erzielt wird.

Die Paragon-Schirme sind aus Bessemer-Stahl gefertigt und gehört das Brechen derselben zur Seltenheit.

Die Spannung des Schirmübereinzugs ist eine ungleich bessere und gleichmässigere.

Schirme mit Paragon-Gestell rollen sich enger zusammen, da die kurze Schiene sich in die längere einlegt.

Die Paragon-Schirme liegen bei geschlossenem Schirm eng am Stock an, namentlich oben am Griff, so dass die Schirme ohne Glocke getragen werden können.

Schirme mit Paragon-Gestell können selbst nach vielen Jahren noch benutzt werden, ohne vorher einer Reparatur zu bedürfen.

Da ich ferner alle Gestelle nicht mit Eisendraht, sondern mit geglättetem Messingdraht (welcher nicht durchrostet) einbinde und nur Schieber und Kronen von Messing (vernickelt) und ebenfalls nur Zwingen mit festem Eisenboden verwende, so habe ich Alles gethan, um auch die Haltbarkeit und Eleganz der Schirmgestelle nach jeder Richtung zu vervollständigen.

In Schirmstoffen empfehle meine seit 6 Jahren bewährten Qualitäten Victoria Satine Halbseide,

Croisé Royal Seide (sehr solide),

Imperial Garantie Seide (mit 2jähriger Garantie)

als ganz besonders haltbar und dauerhaft.

Alle Nähte an Schirmen werden bei mir nur mit Seide ausgeführt, es erhöht dies die Haltbarkeit und werden die Nähte nicht grau.

Mehrere Tausend Schirmstücke sind stets vorrätig. Renoviren und Beziehen alter Schirme in 2 Stunden.

Carl H. Fischer,

I. Geschäft
7 Waisenhausstr. 7, II. Geschäft
Pragerstr. 48,
Café König.

Gras-Nisch-Butter

berühmte Öffner, chemisch geprüft, frisch und enorm billig.

O. Titel, Mathildenstraße 48.

Eine Weinpreß

mit 2 Eisenkraubnen, billig zu verkaufen ist Eisenwitz, Villenstraße Nr. 94 F del.

G. Lange.

Kochgeschirre, Kaffeegeschirre, Waschgeschirre,

aus emailliertem Eisenblech, in blau - weißer, gemalter und echter wolfsgrauer Emaille empfiehlt zu Rabattpreisen sowohl in erster Qualität, wie auch in Abschluß *

die Niederlage *

große Brüdergasse 31

Ecke der Quergasse.

Eine grosse

Ersparniss

ist es, ältere Regenschirme mit

prima Victoria Satine

(Halbwärme)

beiziehen zu lassen. Jedes Gestell wird gratis genau untersucht, renovirt, der Stock aufgerichtet, poliert, mit neuem festem Zwingen versehen etc. etc. Renoviren und Beziehen in 2 Stunden.

Carl H. Fischer,

I. Geschäft
Waisenhausstr. 7, Café König.
II. Geschäft
Pragerstr. 48, neben der Kunstgewerbehalle.



Julius Böhmer,
Gastgeber, im Gebau der Galeriestr.

Nr. 279

En gros.

En detail.

Thee

neuester Ernte

ist

in bekannter vorzüglicher Qualität
eingetroffen.**R. Seelig & Hille,**

Schlossstrasse 5.

Import.

Export.

Zum Umzug

empfiehlt mein reichsortetes Lager in
weissen

Gardinen,

sächsisches, schwächer und engl.
Fabrikat, eleg. Muster, vorzügl.
und dauerhafte Maaren,
Meter von 35 — Elle 20 Pf. an,
bessere Qualitäten Meter 45. 53.
58. 62. 210 Pf.**H. M. Schnädelbach,**
4 Marienstrasse 4
Antonsplatz 4

Oesterr. und Ungar. Weinhandlung
von
Franz Leibensfrost & Co.,
an der Franenkirche 13,
daselbst auch Weinstuben.

Empfohlen rothe und weiße Tischweine, die 1/2 L. von
85 Pf. an.
Medic. u. Dessertweine von 150 Pf. an pro Fl. aufwärts.
Wie bemerkten, dass in unseren Weinstuben obige Weine
sich von 43 Pf. an die 1/2 L. zu haben sind, und laden wir
zum Besuch höchstlich ein.

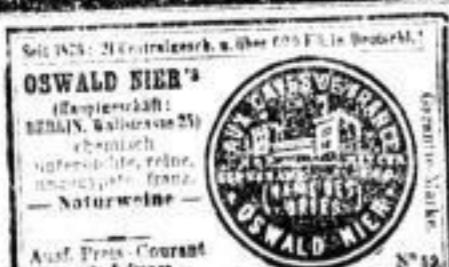
Niederlage mit Weinstube in der Neustadt,
Baugnitzstrasse Nr. 68, bei J. Erdel.Garantirt giftfrei,
dem Reisigkraut entsprechende

Saftfarben

zum Färben von Pfefferkuchen u. s. w.
empfiehlt die Farbe von**Friedrich Wilhelm Härtig**

in Dresden-N. Dürerstrasse 36 d.

Tapeten

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.
Rester und ältere Sachen
unter Einkaufspreis,
empfiehlt**Rudolf Beyer,**
Pragerstrasse 8. Ecke der Ferdinandstrasse.

Geschäftsverlegung.

Um 1. Oktober d. J. verlegen wir unsere seit 14 Jahren bestehende

Teppich- & Möbelstoffhandlung

von der grossen Brüderstrasse 32

nach den speziell für unsere Zwecke umgebauten, geräumigen
Parterrelokalitäten

des Hauses Nr. 30 derselben Strasse.

Für das und bisher in so reichem Maße entgegengebrachte Vertrauen danken wir verbindlich
und bitten, uns dasselbe auch fernherin in gleicher Weise erhalten zu wollen; wir werden bemüht
bleiben, dasselbe in jeder Beziehung zu rechtsetzigen.

Dresden, 30. September 1860.

Kurze & Fliegel.

Hemdenbarchent

In großer Auswahl, nur solide haltbare Ware, Mtr. 42.
50, 60, 65, 70, 80 Pf.
Weisse Leinwand in allen Breiten,
Tisch- und Tafelzeuge in allen Größen, in Dreß,
Jacquard und Damast, auch mit blauen Rändern,
Thee-Gedecke, weiß, Kleinlein, Damast, mit 6 Serv.
von 5 Mark an bis zu dem Feinsten, in Russ. und
Aldenicht. Stoff.

Tischdecken in allen Farben, Stück von 1,80 an.
Kommodens. u. Nähthschecken von 60 Pf. an.
Tischdecken, Handtücher, Tischläufer &c.
für Süderort hübsche neue Muster.

Handtücher zum Betticken, Reinleinen, Stück von
1 M. an.

Handtücher, abgewasch. weiß und mit bunten Rändern.

Handtücher, Schneidezeuge, Mtr. von 25 Pf. an.

Taschentücher, weiß, Kleinlein, 50 Cm. 1. Dwd.
2,50 Pf.

Taschentücher mit einem gestickten Buchstaben
Stück 10 Pf.

Bettzeuge, dünn, Mtr. von 43 Pf. an.

Inlet, platt, rot, Mtr. von 68 Pf. an.
Matratzen-Drell, 84 breit, grau, rotb. gestreift,
Mtr. 15 Pf.

Rouleauxstoff in allen Breiten.

Grande Leinwand in allen Breiten und Qualitäten.

Blau gedruckt, gehörte Leinwand.

Schrüden, Hemden-Einsätze, Bade-Artikel

Bettdecken, Stück von 1 M. 50 bis 30 M.

Wollsig in Röden und Schürzen, Mtr. 75 u. 85 Pf.

Möbel-Croissé in Gardinen, Mtr. 35-60 Pf.

Crème-Körper in allen Breiten.

Wischtücher, Staubtücher, Scheuertücher, 3 Stück
50 Pf.

Strohsäcke, fertig genäht, von 1 M. 50 Pf. an.

Größtes Lager von Elsasser Shirting, Dow-
las, Madapolam, Picque, Barchente, Satin &c.

Hemdentuch, vorzügliche Qualität, 6/4 breit, Mtr.
43 Pf.

Bettdamaste, 6/4, 9/4 und 10/4 breit in reihenden
Mustern, 5 Qual. 20 Delfins.

empfiehlt

Bitte geben auf die Firma zu achten.
die Seimweberei von F. C. Nersowsky
Amalienstrasse Nr. 3.

Für Ausstattung grösstes Specialgeschäft am Platze.

En gros.

Verkauf zu Fabrikpreisen.

En detail

Warning!

Bezugnehmend auf den fürstlich wieder vorgenommenen Fall
durch eine Landeskunst kann nicht genug gewarnt werden, eine
solche auf eigene Faust vorzunehmen, was da oft für Stoff willen
und für gütige Sachen angewandt werden, ist kaum glaublich, und
wunderbar, dass es immer noch so abläuft. Am meisten wird die
starke Granatwurzel genommen, welche immer die heftigsten
Leidkommern hervorruft und oft auch ganz ohne Erfolg bleibt.

Von Bandwurz sind Laien die geplagt, ohne
es zu wissen, und wissen eben nicht woher die Ursache ihres fort-
währenden Unwohlseins röhrt, es sollte daher jeder dazu thun, diejenigen
schlimmen Gast so bald als möglich los zu werden, da auch durch
diesen die schlimmsten Folgen entstehen. Durch mein bis jetzt ein-
zig sicher wirkendes Mittel wird derselbe ohne jede Vor- oder
Zugelagert schon in 1/2 Stunde beseitigt, dafselbe ist vollständig
giftfrei und selbst nachtsweise genommen ganz unschädlich, kann
doch bei Kindern bis 2 Jahren ganz unbedankt angewandt
werden. Erfolg garantiert. Prospekte gratis. Honorar 3 M. Un-
bemittelte berücksichtigt.

H. Straube, Dresden, Scheffelstr. 13, I.

Prinz Friedrich August-Hotel
und Restaurant

empfiehlt seinen wirklich guten Mittagstisch, auch außer dem
Hause. Couvert von 1 Mark an: Suppe, Gemüse mit Beilage oder
Fisch, Brot, Confit oder Salat. Abendarie in Abend, 1/2 und
1/4 Portionen. Gut gepflegte Biere: Culmbacher Blönckshot, Bicker-
bräu, Münchener Böhmisch u. Freisenfelder-Bierer. Viele Freunde
und Nachbarn hierzu freundlich ein.

F. Kastner.

Für Rheumatismus- und Nervenkrank.

Meinen Wohnungswchsel von Uferstrasse 8. I. nach Petrikirch-
strasse 9. I. Hotel Stadt Breslau, zeige ich hierdurch an.
Sprechstunden: Dienstag und Freitag von 1-6 Uhr.
Marie Haacke, Magnetiseur für Damen

Philippe Elimeyer,
Bank-Geschäft.

Ich eröffne heute im Parterre des Hauses Prager-

strasse 4 eine

Wechselstube.

Dieselbe besorgt unter coulantesten Bedingungen den An-
und Verkauf von in- und ausländischen Fonds
und Wert-Papieren, Wechseln, Banknoten,
Geldsorten etc. Umwechselung von Coupons, über-
nimmt Geld zur Verzinsung mit und ohne Rückbindung gegen
Ausgabe von Checkbüchern, ferner Depots zur Auf-
bewahrung, gewährt Vorschüsse gegen Unterpfand und hält
Geschäfte bestens empfohlen.

Dresden, den 1. October 1860.

Philippe Elimeyer,
Pragerstrasse 4, 1. Etage.

Dr. Spranger'sche Magentropfen

helfen sofort bei Migräne, Magenkrampe, Leberleid, Kopfschmerz, Leit-
schmerzen, Verkleimung, Magenkrämpfe, Magenbeschwerden, Schwindel,
Stoß, Stropheln &c. Gegen Hämorrhoiden, Hartlebigkeit vorläufig
durchsetzt schnell und schmerzlos öffnen Leib, Appetit fördert
wieder herstellend. Haupt-Dey, Hirch-Apoth. Dresden, Leipzigstr.
Nr. 16 d. Apoth. Löbau, Blauei. Preis 8 fl. 50 u. 80 Pf.

Münchner Brauerschule, Hessstraße 7b.

Theoretischer und praktischer Unterricht mit vollständig
eingerichteter Mälzerie und Brauerei. Gegründet 1869 in
Augsburg, verlegt nach München am 15. October 1869.

Frequenz des Sommersemesters 1869: 52 Schüler.

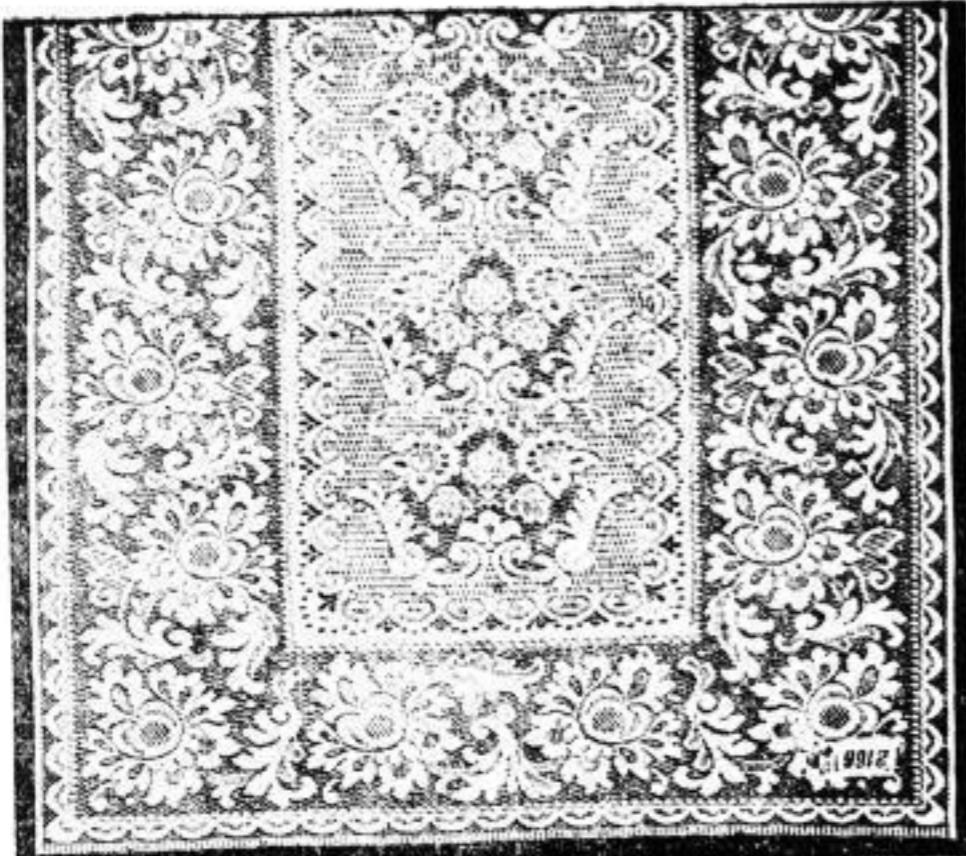
Beginn des Winterkurses: 15. October.

Statuten freigesetzt der Director Karl Michel.

Robert Bernhardt,
Manufacturwaren - Haus,
Dresden, Freiberger Platz 24.
Fernsprechstelle Nr. 241.

Englische Tüll-Gardinen.

Breite 125 — 135 — 150 Cm. Mit Band eingefasst. Crème-farbig oder weiß.
Meter 75, 80, 90, 100, 115, 120, 140, 160, 175, 200, 250 fl.



Englische Tüll-Gardine, wie Zeichnung,

Breite 125 Cm.

Meterweise, crème-farbig oder weiß. Meter 80 fl.
Abgezägt, crème-farbig oder weiß, 1 Meter (2 Shawls à 3/4 Meter lang) Mf. 6.

Weisse Zwirn-Gardinen.

Breite 80 Cm. — Meter 35, 41 fl.
Breite 100 Cm. — Meter 50, 62, 75 fl.
Breite 115 Cm. — Meter 50, 62, 80 fl.
Breite 130 Cm. — Meter 50, 62, 75, 90 fl.

(Bei Abnahme von Stücken à 22 Meter circa 10 Prozent billiger.)

Weisse Mull-Gardinen mit Tüll-Kante

(Gegossene Schweizer-Gardinen).

Meter 105, 115, 140, 160, 175 fl. (Bei Abnahme von Stücken à 25 Meter circa 10 Prozent billiger.)

Möbel-Stoffe.

Möbel-Cattune, bedruckt, Meter 30, 42 fl.
Möbel-Croisé, bedruckt, Meter 35 fl.
Möbel-Crépe, bedruckt, Meter 30, 40, 120, 140 fl.
Baumwollen Damast, Breite 65 Cm., Meter 60 fl.
Baumwollen Damast, Breite 120 Cm., Meter 125 fl.
Halbwollen Damast, Breite 65 Cm., Meter 110 fl.
Halbwollen Damast, Breite 130 Cm., Meter 180, 225, 250 fl.
Reinwollen Damast, Breite 130 Cm., Meter 2,50, 3, 3,50, 4,20, 5.
Halbwollen Bips, Breite 130 Cm., Meter 2,50, 3.
Reinwollen Bips, Breite 130 Cm., Meter 3,50, 4,20, 5,30.
Reinwollen Crêpe, Breite 130 Cm., Meter 4,10, 5,30, 6.
Manilla-Stoffe, Breite 95-100 Cm., Meter 55, 85, 120 fl.
(mit Bordur, zu Gardinen).
Fantasie-Stoffe, Breite 140 Cm., Meter 140, 180, 250 fl.
(zu Vorhängen und Gardinen).
(zu Vorhängen und Gardinen),

Teppiche.

| | 84 | 104 | 124 |
|---------------|---------------|---------------|------|
| 135 × 200 Cm. | 165 × 235 Cm. | 200 × 265 Cm. | |
| Mf. 3,- | — | — | |
| " 4,50 | — | — | |
| " 5,- | — | — | |
| " 7,50 | — | — | |
| " 9,- | 15,- | 19,- | |
| " 12,- | 18,- | — | |
| " 12,- | — | — | |
| | | 200 × 235 Cm. | |
| | 13,- | 23,- | 36,- |
| " 17,50 | 29,- | 44,- | |
| " 14,- | — | — | |
| " 17,50 | 32,- | 48,- | |
| " 23,- | 38,- | 55,- | |
| " 21,- | 40,- | — | |
| " 22,- | 35,- | — | |
| " 25,- | 45,- | 70,- | |
| " 19,- | — | — | |

(Vielheit Meter Auswahl in jeder Qualität)

Vorlagen in Jute, Germania, Tapestry, Holländer, Velour, Madras, Brüssel, Alz, Stück von 50 fl. an bis 7 Mf.
Läufer, Meter von 50 fl. an bis 1 Mf.
Tisch-Decken, Jute, Alz, Baumwolle, Plüsche, Stück von 2 Mf. bis 30 Mf.
Rouleaux-Stoffe, Meter von 60 fl. an.

Robert Bernhardt,
Freiberger Platz 24.

Baubank für die Residenzstadt Dresden.

Die Steinmetzarbeiten für die Neubauten der König-Johannstrasse sollen baldigst vergeben werden und sind Formulare für die einzureichenden Preis-Angebote vom 6. October a. c. an

in unserem Bureau, Moritzstrasse 10, 1. gegen Erstattung der Herstellungskosten zu entnehmen.

Nähre Auskunft wird in unserem Bureau erhältlich.

Dresden, den 4. October 1885.

Baubank für die Residenzstadt Dresden.

Lange.

Bruno Adam.

Baubank für die Residenzstadt Dresden.

Die Maurerarbeiten für den Grandbau der an der König-Johannstrasse gelegenen Baugruppen sollen im Ganzen oder getheilt an leistungsfähige Bauausführende vergeben werden und sind Preis-Angebote bis zum

13. October 1885,

Mittags 12 Uhr.

in unserem Bureau, Moritzstrasse 10, 1. abzugeben.
Die erforderlichen Formulare sind in unserem Bureau gegen Erstattung der Herstellungskosten zu entnehmen.

Post-
Platz

Durch direkte Bezug- und Eintritt der Zoll-
etablung am 1. Juli d. J. bin ich in den
Stand gesetzt

zwischen
Wettinerstr.
und
Cstra. Alster.

Herren- und Damen-Uhren
jeden Genes im solidesten Arbeit zu äusserst
billigen Preisen abgeben zu können.

**Mein kolossales
Lager**
enthalt eine grosse Auswahl goldener und
silberner Herren- und Damen-Uhren,
ferner:

Regulatoren
in allen Holzarten und feinsten stylgerechter
Ausführung.

**Renaissance-
Stutz- u. Weckuhren,**
henser Musik-Uhrke
mit verschiedenen Erklavalen, sowie alle
Sorten vom einfachsten bis zum hochelag-
testen Kunstwerke. Kreise bei 24jähriger Va-
rantie überreichend billig.
Bei Bedarf halte mein Etablissement
gefälligem Besuch empfohlen.

Hugo Treppenhauer.

Reparaturen werden nur gewissenhaft durch meine Werkstatt ausgeführt.

Das Depot der Deutschen Linoleum - Compagnie empfiehlt

LINOLEUM

3 : Millimeter stark, nur Prima - Qualität, 2 Meter breit, bedruckt, pr. Mtr. Mf. 6,50.
2 : Millimeter stark, nur Prima - Qualität, 2 Meter breit, bedruckt, pr. Mtr. Mf. 5,50.

Bei Kauf in Originalrollen, sowie für Wiederveräufer Rabatt.

C. Anschütz Nachf., Menzler & Co.,

Dresden-Althof, Landhausstrasse 6 (Harmoniegebäude).

Especialgeschäft für Teppiche, Möbelstoffe, Wachstuche, Portierenstoffe,
Reisbeden, Cocosfabrikate u. s. w.

Gabriellager der pat. Thür. Kindermöbel z. Landhausstr. 6 (Harmoniegebäude).

Um Verwechslung zu vermeiden, wolle man genau auf die Firma achten.



G. A. Händel,

Kgl. Feuerspritzenfabrik,
Dresden,



Gegründet 1826.

empfiehlt

32 Preismedaillen.

Feuerspritzen

in allen Größen den pp. Gemeinden, Feuerwehren und Privaten. Preiscourante gratis.

Auf Lager befinden sich jederzeit 15 bis 20 grosse Spritzen
zur Auswahl.

E. Freytag, Wein-Grosshandlung,

Dresden-A., An der Kreuzkirche 18. — Görlitz, Berlinerstraße 7.
empfiehlt seine garantirt reinen österreichischen und Ungar.-Weine, Rhein-
Mosel-, Bordeaux- u. spanischen Weine, franz. u. deutsche Champagner.

Haupt-Depot des Kgl. Ungar. Landes-Central-Kellers.

FELS VOM MEER

Beginnt einen neuen Lebenslauf und lädt neue und alte Freunde zur Besichtigung am Sonnabend ein. Jedes reicht Get. 1 Mark.

Geht auch handlich, u. überall befandt werden Gefüllungen an. — Auch allen Unternehmern wegen seiner großen Entwicklung empfohlen!

Frau M. Pecci-Wilhelmi's

Institut für Tanz-Unterricht und Tournure
Carolastrasse 12 parterre.

Separatcuren und Privatsunden in und außer dem Hause. 5,-, 4,- u. monatliche Kurste

für junge Damen, Herren und Kinder vom 1. October ab.